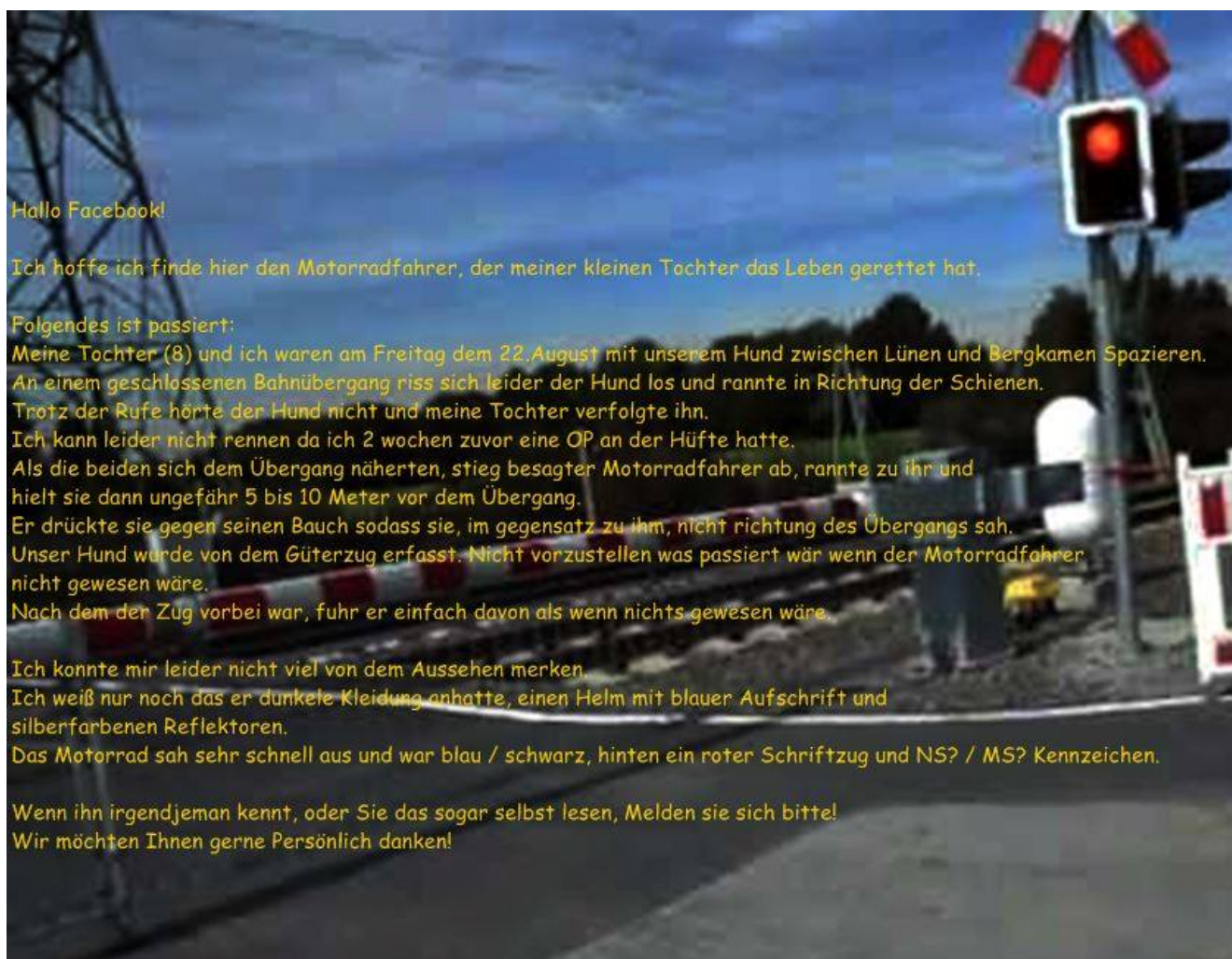


Junge Mutter sucht Motorradfahrer – Er hat die Tochter am Bahnübergang gerettet

Eine junge Mutter aus Lünen sucht einen Helden. Genauer gesagt einen Motorradfahrer, der am 22. August an einem geschlossenen Bahnübergang in Oberaden ihrer Tochter vielleicht das Leben gerettet hatte. Bestimmt hatte er aber verhindert, dass sie mit ansehen musste, wie ihr Hund von einem Zug überrollt wurde.



Hallo Facebook!

Ich hoffe ich finde hier den Motorradfahrer, der meiner kleinen Tochter das Leben gerettet hat.

Folgendes ist passiert:

Meine Tochter (8) und ich waren am Freitag dem 22. August mit unserem Hund zwischen Lünen und Bergkamen spazieren. An einem geschlossenen Bahnübergang riss sich leider der Hund los und rannte in Richtung der Schienen.

Trotz der Rufe hörte der Hund nicht und meine Tochter verfolgte ihn.

Ich kann leider nicht rennen da ich 2 Wochen zuvor eine OP an der Hüfte hatte.

Als die beiden sich dem Übergang näherten, stieg besagter Motorradfahrer ab, rannte zu ihr und hielt sie dann ungefähr 5 bis 10 Meter vor dem Übergang.

Er drückte sie gegen seinen Bauch sodass sie, im Gegensatz zu ihm, nicht Richtung des Übergangs sah.

Unser Hund wurde von dem Güterzug erfasst. Nicht vorzustellen was passiert wäre wenn der Motorradfahrer nicht gewesen wäre.

Nach dem der Zug vorbei war, fuhr er einfach davon als wenn nichts gewesen wäre.

Ich konnte mir leider nicht viel von dem Aussehen merken.

Ich weiß nur noch das er dunkle Kleidung anhatte, einen Helm mit blauer Aufschrift und silberfarbenen Reflektoren.

Das Motorrad sah sehr schnell aus und war blau / schwarz, hinten ein roter Schriftzug und NS? / MS? Kennzeichen.

Wenn ihn irgendjemand kennt, oder Sie das sogar selbst lesen, Melden sie sich bitte!

Wir möchten Ihnen gerne persönlich danken!

Mit diesem Post sucht die Mutter aus Lünen den Helden mit dem Motorrad.

Über Facebook hat die Lünenerin bisher vergeblich nach diesem Unbekannten gesucht, um sich bei ihm persönlich zu bedanken. Er stand vor den geschlossenen Schranken und sah, wie sich der Hund losgerissen hatte und auf die Gleise rannte. Dahinter folgte das achtjährige Mädchen. Sie konnte der Motorradfahrer kurz vor der Schranke noch abfangen und verhindern, dass das Kind ihren sterbenden Hund sah. Als die Schranken sich hoben, fuhr er einfach weiter.

Nach einer Hüftoperation war die Mutter nicht in der Lage, selbst hinter ihrer Tochter herzulaufen. Der unbekannte war dunkel gekleidet. Er trug einen Helm mit blauer Aufschrift und silbernen Reflektoren. Das Motorrad blau/schwarz, trug hinten ein roter Schriftzug und kommt vielleicht laut Kennzeichen aus Münster.

Vielleicht liest dies der unbekannte Motorradfahrer. Vielleicht kennt jemand ihn. Bitte bei uns melden. Wie reichen dann die Nachricht an die Mutter aus Lünen weiter.